



Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen



ESF+ I CALL

| | | | |
|-------------------|--|-------------------|-------------------------------|
| CCI Nr.: | 2014AT05SFOP001 | | |
| Name des Calls: | Durchführung und Weiterentwicklung des Anerkennungs- und Zertifizierungssystems der Weiterbildungsakademie (wba) | Freigegeben von: | Breitenfelder Julia |
| Nummer des Calls: | 019 / 1 - BMBWF01 | Freigegeben am: | 16.05.2023 |
| ZwiSt: | Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (Erwachsenenbildung) | | |
| ZwiSt-Adresse: | Minoritenplatz 5, 1010 Wien | | |
| Kontaktperson 1: | Doris Wyskitensky | E-Mail-Adresse 1: | doris.wyskitensky@bmbwf.gv.at |
| Kontaktperson 2: | ESF-Erwachsenenbildung | E-Mail-Adresse 2: | esf-eb@bmbwf.gv.at |

Zeitliche Rahmenbedingungen

| | |
|------------------------|---------------------------------|
| Einreichfrist: | 16.05.2023 - 13.06.2023 |
| Durchführungszeitraum: | 01.07.2023 - 31.12.2025 |
| Art d. Einreichung: | Antragseinreichung lt. Zeitplan |

Call-Beschreibung

Die Weiterbildungsakademie leistet einen wesentlichen Beitrag zur Professionalisierung der Erwachsenenbildung. Es sollen Projekte eingereicht werden, die die Umsetzung und Weiterentwicklung der Weiterbildungsakademie vorantreiben:

- Weiterführung des Zertifizierungs- und Diplomierungssystems für Erwachsenenbildner/innen
- Akkreditierungen bestehender Weiterbildungsangebote für Erwachsenenbildner/innen
- Diversifizierung des Produktportfolios inklusive Weiterentwicklung des Systems und Anpassung an europäische Erfordernisse
- innovative Weiterentwicklung der Weiterbildungsakademie in Hinsicht auf Wissenschaftlichkeit und Theorie
- wissenschaftliche Begleitforschung und Evaluation
- Mitwirkung bei der Einordnung nicht-formaler Abschlüsse in den NQR

Die nationale Kofinanzierung in Höhe von 60% wird durch Bundesmittel und TN-Beiträge sichergestellt.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Information zur Antragseinreichung

Die Antragsdatenerfassung und -einreichung erfolgt ausschließlich elektronisch über die Applikation IDEA-ESFplus. Es handelt sich um eine personalisiert Weblösung, die im Browser über folgenden Link aufgerufen wird:

<http://userapp.idea-esfplus.gv.at/login>

Die Zugangsdaten erhalten Sie nach erfolgter Registrierung unter folgender Adresse:

<http://userapp.idea-esfplus.gv.at/register>

Sollten noch Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte an die Call-verantwortliche Förderstelle.



Zusammenhang mit dem Programm

| EU-Rechtsgrundlage | |
|----------------------|---|
| Politisches Ziel: | Ein sozialeres und inklusives Europa, in dem die europäische Säule sozialer Rechte umgesetzt wird |
| Fonds: | Europäischer Sozialfonds in Österreich (ESF) |
| Spez. Ziel lt. OP: | SZ5.1 (g) Förderung des lebenslangen Lernens, insbesondere von flexiblen Möglichkeiten für Weiterbildung und Umschulung für alle unter Berücksichtigung unternehmerischer und digitaler Kompetenzen, bessere Antizipation von Veränderungen und neuen Kompetenzanforderungen auf der Grundlage der Bedürfnisse des Arbeitsmarkts, Erleichterung beruflicher Übergänge und Förderung der beruflichen Mobilität |
| Maßnahme: | M5.1.1 (M10) Erwachsenenbildung in der stärker entwickelten Region |
| ESF-Rechtsgrundlage: | ESF Sonderrichtlinie ESFplus und JTF |
| Reg. Kategorie: | Stärker entwickelte Region |
| EU Förderquote: | 40 |
| Priorität: | P5 Zugang zu lebenslangem Lernen (inkl. Digitalkompetenzen) |

Das in weiterer Folge angeführte Budget gibt an, welches Budgetvolumen mit diesem Call gebunden wird.

| Budget | |
|-------------------------------|---------------------|
| EU-Mittel [€] | 880.000,00 |
| Nat. Kofinanzierte Mittel [€] | 1.320.000,00 |
| Budget-Summe [€] | 2.200.000,00 |

| Abrechnungsstandards/Kostenarten | | | |
|----------------------------------|--------|----------------------|----------------------------------|
| | Kürzel | Abrechnungsstandard | Kostenart |
| ✓ | RKP01 | Restkostenpauschale | RKP01 Restkosten 36% |
| ✓ | EPK01 | Echtkostenabrechnung | EPK01 Projektleitung |
| ✓ | EPK02 | Echtkostenabrechnung | EPK02 Schlüsselkräfte |
| ✓ | EIN01 | Einnahmen | EIN01 Zinseinnahmen |
| ✓ | EIN02 | Einnahmen | EIN02 Einnahmen aus TN-Beiträgen |

| | |
|--|----------------------|
| Abrechnungsmethode für „Anteiliges Personal“ | Prozent oder Stunden |
|--|----------------------|

| |
|-------------------------------------|
| Geplante Projektträger:innen |
|-------------------------------------|



| | |
|---|---|
| ✓ | Einzelunternehmen |
| ✓ | Personengesellschaften (u.a. OG, KG) inkl. Mischformen (z.B.: GmbH & Co KG) |
| ✓ | Juristische Personen des privaten Rechts (u.a. Vereine, GmbH) |
| ✓ | Juristische Personen des öffentlichen Rechts, ausgenommen Bund und Länder |

Der Grundsatz der Partnerschaft ist ebenfalls bei der Ausarbeitung von Calls zu beachten.
Die unten angeführten Parteien waren im vorliegenden Call involviert.

| Beteiligte Partner:innen / Organisationen | | |
|---|----------------------------|-------------|
| ✓ | Arbeiterkammer | |
| ✓ | Wirtschaftskammer | |
| ✓ | ÖGB | |
| ✓ | Sonstige regionale Partner | Länder |
| ✓ | Sonstige | Hochschulen |

| Projekt Klassifikation | |
|------------------------|---------------|
| ✓ | Einzelprojekt |

| Geplante Zielgruppe | |
|---------------------|--|
| ✓ | Angebotsverantwortliche, TrainerInnen, BeraterInnen und MultiplikatorInnen |

| Geographisches Gebiet | |
|-----------------------|--|
| ✓ | Städtische Ballungsgebiete (dicht besiedelt, Bevölkerung > 50 000) |
| ✓ | Kleinstädtische Gebiete (mittlere Bevölkerungsdichte, Bevölkerung > 5 000) |
| ✓ | Ländliche Gebiete (dünn besiedelt) |

Ort der Leistungserbringung

österreichweit

| Geplante Instrumente | |
|----------------------|--|
| ✓ | Qualifizierungsmaßnahmen und Entwicklung von Instrumenten für Angebotsverantwortliche, TrainerInnen und BeraterInnen |



| Call-Spezifische Indikatoren | | | |
|------------------------------|------------------------------------|-----------|---------|
| Kürzel | Indikatorname | Ziel-Wert | Einheit |
| Zert/Dipl | Anzahl Zertifikate und Diplome | 200,00 | Anzahl |
| Evaluation | Wissenschaftliche Begleitforschung | 1,00 | Anzahl |

| Zeitplan | |
|---|------------|
| Publizierungsdatum VOR-Veröffentlichung: | 21.04.2023 |
| Anfangstermin Einreichphase Anträge: | 16.05.2023 |
| Schlussstermin Einreichphase Anträge: | 13.06.2023 |
| Datum der Entscheidung: | Juni 2023 |
| Ausfertigung des Vertrages: | Juli 2023 |
| Frühester Förderbeginn: | 01.07.2023 |
| Letzt mögliches Förderende: | 31.12.2025 |
| Call-Verlängerung ist möglich: | nein |
| Letzt mögliches Förderende (nach Verlängerung): | |

Auswahl des Vorhabens

Dieses Kapitel liefert einen Überblick über das Auswahlverfahren. Die Bewertung erfolgt durch eine Vollständigkeits- und Formalprüfung der Förderstelle, und eine qualitative sowie finanzielle Bewertung durch eine Bewertungskommission getrennt. Nachfolgend sind die heranzuziehenden Bewertungskriterien der einzelnen Bewertungsbereich angeführt.

| Vollständigkeits-/Formalkriterien | |
|-----------------------------------|---|
| ✓ | Ist der Antrag vollständig? |
| ✓ | Wurde der Antrag rechtsgültig gefertigt? |
| ✓ | Ist der Projektträger administrativ leistungsfähig? |
| ✓ | Ist der Projektträger operationell leistungsfähig? |
| ✓ | Ist der Projektträger finanziell leistungsfähig? |
| ✓ | Der Ort der Leistungserbringung entspricht der Regionenkategorie? |
| ✓ | Die 'Art des Gebietes' lt. Call entspricht dem Standort des Vorhabens? |
| ✓ | Der Antrag ist elektronisch signiert. |
| ✓ | Förderwerber sind gemeinnützige Institutionen der Erwachsenenbildung, Forschungseinrichtungen oder Körperschaften öffentlichen Rechts bzw. von dieser Stelle eingerichtete gemeinnützige Fonds nach Fondsgesetz |

| Finanzielle Kriterien | |
|-----------------------|--|
| ✓ | Der Finanzplan liegt für die gesamte Projektdauer vor. 10 |



| | | |
|---|--|----|
| ✓ | Die Finanzierung ist vollumfänglich dargestellt. | 10 |
| ✓ | Die Angaben zur Doppelfinanzierung sind vollständig. | 10 |
| ✓ | Das Plan-Budget entspricht dem verfügbaren Call-Budget. | 10 |
| ✓ | Das Verhältnis zwischen Kosten und dem Inhalt entspricht dem Call. | 10 |

| Inhaltliche Kriterien | | |
|------------------------------------|--|----|
| Allgemein | | |
| ✓ | Das Vorhaben entspricht den Vorgaben des Calls. | 10 |
| ✓ | Präzision / Plausibilität / Kohärenz des Antrags | 20 |
| Projektkonzept - Zielgruppe | | |
| ✓ | Das Projektkonzept ist auf die Zielgruppe gemäß Call ausgerichtet. | 5 |
| Projektkonzept - Sonstiges | | |
| ✓ | Erfahrung der Projektträger:in im ESF ist vorhanden. | 5 |
| ✓ | Ein innovativer Ansatz ist gegeben. | 5 |

| Angeforderte Nachweise | |
|-------------------------------|--|
| ✓ | Satzung, Vereinsstatuten, ... |
| ✓ | Nachweis der Zeichnungsberechtigung bei der Projektträger:in |
| ✓ | letzter verfügbarer Jahresabschluss |
| ✓ | Saldenauswertung (wenn Jahresabschluss noch nicht vorliegt) |
| ✓ | Kontoauszug des Sozialversicherungsträgers |
| ✓ | Rückstandsbescheinigung des Finanzamtes |
| ✓ | Selbsterklärung - Doppelförderung (Unter Verwendung der im Call bereitgestellten Formularvorlage) / Detailunterlagen zu bestehenden Förderungen. |
| ✓ | Projektmitarbeiter:innen und Qualifikation |
| ✓ | Sonstige Dokumente |
| ✓ | Nachweis der Gemeinnützigkeit |
| ✓ | Organigramm |
| ✓ | Vereinsregisterauszug oder Firmenbuchauszug (nicht älter als 6 Monate) |

| Mindestanforderungen | |
|-----------------------------|----|
| Finanzielles Kriterium [%] | 60 |
| Inhaltliches Kriterium [%] | 70 |

Die Förderfähigkeit der Zielgruppe soll wie folgt nachgewiesen werden:

Nachweis der Förderfähigkeit



Die Förderfähigkeit der Zielgruppe ist nicht nachzuweisen.

Personen oder Institutionen, die an der Erstellung des Calls beteiligt waren, können sich nicht am Auswahlverfahren beteiligen. Um Interessenskonflikte innerhalb der Bewertungskommission zu vermeiden, wird von jedem und jeder TeilnehmerIn in der Bewertungskommission eine Selbsterklärung ausgefüllt. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass nur vollständig eingereichte Unterlagen einer Bewertung unterzogen werden können.

Beihilfenrechtliche Prüfung

| Kriterien zur Beurteilung der Beihilfen-Relevanz | | |
|--|------|--|
| Prüfungsergebnis | | |
| Eine Beihilfe kann nicht ausgeschlossen werden. Die Prüfung ist beim Projektantrag fortzusetzen, da alle Fragen mit „Ja“ beantwortet wurden. Anmerkung: Wenn eine Frage mit "nein" beantwortet wurde, ist keine Beihilfen-Gewährung möglich. | nein | Die Förderung ist keine Beihilfe (Beihilfenkriterien werden nicht erfüllt) |
| Fragebogen | | |
| Stammen die Mittel für das geplante Vorhaben aus staatlicher Herkunft (Bund, Land, Gemeinde, öffentliches Unternehmen)? | ja | ESF, Bund, Land, öffentliche Unternehmen |
| Wird durch das Vorhaben eine finanzielle Zuwendung oder ein geldwerter Vorteil gewährt? | nein | Es wird eine Förderung zur Verfügung gestellt. |
| Bevorzugt die Maßnahme bestimmte Unternehmen (= Einheit, die - unabhängig von ihrer Rechtsform - eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt) oder Produktionszweige (Branchen)? | nein | Bei den geplanten Maßnahmen handelt es sich um vorrangig aus staatlichen Mitteln finanzierte Bildungsdienstleistungen, die vom EuGH als nicht-wirtschaftliche Tätigkeiten eingestuft werden. |

Doppelförderung

Zur Vermeidung von Doppelförderungen und zur Betrugsbekämpfung werden Informationen seitens des Projektträgers bzw. der Projektträgerin mittels einer Selbstauskunft eruiert. Das notwendige Formular ist in den weiterführenden Dokumenten enthalten. Die für die Förderung zuständigen Verwaltungsstellen sind berechtigt, auf Basis der Selbstauskunft, Informationen bei den in Betracht kommenden Organen des Bundes und der Länder oder bei Dritten zu erheben.

Querschnittsziele

In der ESF Programmperiode 2021-2027 sind folgende Querschnittsziele definiert:

- Gleichstellung



- Antidiskriminierung
- Ökologische Nachhaltigkeit

Auf diese Themen ist im Projektantrag einzugehen. Die Verwaltungsbehörde stellt dazu einen Wegweiser zur Verfügung, der auf der ESF-Website abrufbar ist.

Weiterführende Informationen

| Ergänzende Dokumente | |
|--|-------------------------------------|
| Typ | Name |
| Rechtsgrundlage | EU-Verordnung 2021/1057 |
| Rechtsgrundlage | Sonderrichtlinie |
| Rechtsgrundlage | Begriffsbestimmung SRL |
| Rechtsgrundlage | SRL-ZFK |
| Musterfördervertrag | Musterfördervertrag RKP |
| FAQ | Publizitätsvorschriften |
| FAQ | Handbuch IDEA |
| FAQ | Wegweiser Querschnittsziele |
| FAQ | Vorgabe zur RKP |
| FAQ | FAQ Antragstellung |
| Unterlagen zur Antragsstellung | Liste Projektmitarbeiter/innen |
| Unterlagen zur Antragsstellung | Muster APB |
| Dokumente zum Ausschluss der Doppelförderung | Ausschluss Doppelförderung |
| Dokumente zum Ausschluss der Doppelförderung | Selbstauskunft Doppelförderung pdf |
| Dokumente zum Ausschluss der Doppelförderung | Selbstauskunft Doppelförderung word |
| FLC Handbuch | FLC-Handbuch allgemein |
| FLC Handbuch | Anhang 1a Dok. Einstufung |
| FLC Handbuch | Anhang 1b Muster APB |
| FLC Handbuch | Anhang 1c: Dok. Planstundensatz |
| FLC Handbuch | Anhang 1d Berechnung PK 100% |
| FLC Handbuch | Anhang 1e Berechnung PK teilw. |
| FLC Handbuch | FLC-Handbuch RKP |
| Stammdatenblatt | Stammdatenblatt |
| Beihilfe | Beihilfenrechtliche Beurteilung |
| Call Inhalte (Freigegeben) | |

| Weiterführende Links | | |
|-----------------------------|-----------------------|---|
| Typ | Bezeichnung des Links | Internetadresse |
| Webseite Verwaltungsbehörde | ESF+ Website | https://www.esf.at/esf-2021-2027/ |



Kofinanziert von der
Europäischen Union

| | | |
|----------|---|---|
| Sonstige | ESF+ Programm Beschäftigung Österreich & JTF 2021-2027 | https://www.esf.at/wp-content/uploads/2022/11/OP-genehmigt-7.11-sfc2021-PRG-2021AT05FFPR001-1.0.pdf |
|----------|---|---|